

STADTTEILE

Schon jetzt ein Platz im Footballteam der High-School

„Höviland“-Gruppenleiter Joshua Kemper (15) bekommt ein Stipendium für ein Schuljahr in den USA

VON MARKUS FREY

HÖHENBERG/VINGST. „Unser Fantastisches Abenteuer“: Für Joshua Kemper gilt das Motto der diesjährigen, dreiwöchigen „Höviland“-Sommerferienaktion gleich in doppelter Hinsicht und ganz persönlich. Denn für den 15-jährigen Schüler des Mülheimer Hölderlin-Gymnasiums, der sich bereits seit geraumer Zeit ehrenamtlich im „Höviland“ engagiert, schließt sich gleich ein weiteres „Highlight“ an. Kemper, der in diesem Jahr erstmals als Gruppenleiter im Camp fungierte, wird Mitte August im Rahmen des Parla-

mentarischen-Partnerschafts-Programms (PPP) zwischen dem Deutschen Bundestag und dem US-Kongress zu einem einjährigen Auslandsjahr in die USA aufbrechen.

Martin Dörmann, Kölner SPD-Bundestagsabgeordneter, hatte den Schüler aus einer Vielzahl von Bewerbern ausgewählt, nicht zuletzt aufgrund dessen ehrenamtlichen Engagements. „Bei Joshua ist mir gleich seine offene Art positiv aufgefallen. Ich finde es zudem wichtig und lege viel Wert darauf, wenn sich jemand engagiert, so wie er als Klassensprecher und natürlich hier im Höviland als Leiter und langjähri-



Früher war er selbst Teilnehmer im Camp: Joshua Kemper.

ger Teilnehmer“, begründete Dörmann bei einem Besuch vor Ort seine Entscheidung.

Für Kemper geht mit dem Auslandsaufenthalt ein lang gehegter Wunsch in Erfüllung. „Ich war noch nie in den USA. Ich wollte unbedingt in den Süden“, schwärmt der junge Mann von seinem kommenden Wohnort Tuscaloosa im US-Bundesstaat Alabama. Mit seinen Gasteltern, die selbst keine Kinder haben, hat der Höhenberger bereits telefoniert. „Sie haben mir schon erzählt, dass sie mit mir ganz viele Reisen innerhalb des Landes, etwa nach New Orleans in Louisiana, nach Tennessee und Flori-

da unternehmen wollen. Zeitgleich mit mir wird auch noch eine Austauschschülerin aus der Ukraine bei meiner Gastfamilie wohnen“, berichtet der Stipendiat, der begeistert ist, dass seine Gasteltern ihm bereits einen Platz beim örtlichen High-School-Footballteam, den „Brookwood Panthers“, reserviert haben.

Mit seinem ehrenamtlichen Einsatz während der Sommerferien will Kemper der „Höviland“-Initiative nach eigener Aussage auch etwas zurückgeben – als Dank für viele schöne Tage und Wochen, die er in jüngeren Jahren selbst im Camp verbringen durfte. Zuletzt lei-

tete er eine 14-köpfige Gruppe Sechs- bis Siebenjähriger. „Es ist einfach schön, wenn man die Freude in den Gesichtern der Kinder sieht. Das motiviert einen unheimlich hier mitzumachen“, sagt Kemper.

Rund 550 Ferienkinder kamen diesmal in den Genuss einer abwechslungsreichen und spannenden Ferienfreizeit: Zum Abschluss zeigten die Pänz im Rahmen einer Bühnenshow ihr ganzes Können aus verschiedenen Workshops, präsentierten Tänze und Zauberkünste. Einhörner, Zwerge und Hutmacher entführten das Publikum mit viel Spielfreude ins „Reich der Fantasie“.